

5. Tagung der 12. Generalsynode  
der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche  
Deutschlands  
Würzburg 2018

**Drucksache Nr.: 11a/2018**

## **BESCHLUSS**

**der Generalsynode  
der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands  
zu Drucksache Nr. 11**

**Schwerpunktthema Themenbereich Gottesdienst**

**vom 10. November 2018**

Die Wahrnehmung der evangelisch-lutherischen Gottesdienstkultur durch junge Menschen ist von entscheidender Bedeutung für die Zukunft des Gottesdienstes. Die Generalsynode begrüßt die wachsende Vielfalt von gottesdienstlichen Formaten, die von jungen Menschen als Rahmen für die Feier des eigenen Glaubens angenommen und selbst gestaltet werden. Die VELKD nimmt das als grundsätzliche Zukunftsfrage ernst. Neben der aufmerksamen Gestaltung der Tradition ist die Vielfalt der gottesdienstlichen Fest- und Feierformen von jungen Menschen als gleichwertige Kultur zu achten, zu unterstützen und weiterzuentwickeln. Das bedeutet: eine dementsprechend veränderte Aus- und Fortbildung, das Teilen von Verantwortung zwischen Haupt- und Ehrenamt und das Schaffen echter Beteiligungsräume.

Die Generalsynode regt einen breit angelegten langfristigen Prozess zur Sichtbarmachung und Weiterentwicklung einer vielfältigen Gottesdienstkultur an. Die Kirchenleitung wird gebeten, diesen Prozess zu initiieren, dazu vorhandene Ressourcen zu nutzen und weitere Expertinnen und Experten zu beteiligen. In diesem Prozess steht die Partizipation junger Menschen im Vordergrund. Die Gliedkirchen werden ermutigt, Freiräume zu eröffnen und sich an diesem Prozess zu beteiligen.

Als Instrument schlagen wir einen mehrjährigen Prozess „SEEds – Sehen und Säen, Impulse wahrnehmen und geben“ vor. Dies kann in einer Pilotphase (Seeds I) begonnen und in einer anschließenden Solidierungsphase (Seeds II) weiterentwickelt werden.

**SEEds I:** „Best Practice“-Beispiele persönlich aufsuchen, dokumentieren, präsentieren, reflektieren.

**SEEds II:** auf Grundlage der Ergebnisse von Seeds I konkrete Maßnahmen zur Förderung der gottesdienstlichen Vielfalt entwickeln.

Würzburg, den 10. November 2018

Der Präsident der Generalsynode  
der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen  
Kirche Deutschlands

gez.  
(Prof. Dr. Dr. h. c. Wilfried Hartmann)